

## PRESSEMITTEILUNG

Leinfelden-Echterdingen, 19.11.2024

### **20 Innovationen für die Zukunft der Weiterbildung: Volkshochschulen präsentieren neue, zukunftsweisende Angebote**

**Bei einer Veranstaltung mit Kultusministerin Theresa Schopper und dem Vorsitzenden des Volkshochschulverbandes Fritz Kuhn präsentieren am 20. November in Stuttgart 20 Volkshochschulen neu entwickelte, innovative Bildungsangebote. Die Arbeit daran wurde seit September 2023 durch die Projektförderung „Innovationsimpulse“ des Kultusministeriums mit Mitteln aus der Weiterbildungsoffensive des Landes [WEITER.mit.BILDUNG@BW](https://www.vhs-bw.de/WEITER.mit.BILDUNG@BW) finanziell unterstützt.**

Von KI im Sprachenunterricht über „Wissensbisse“ auf TikTok und individuelles Job-Coaching für Geflüchtete bis zu einem „Lebensführerschein“ für Schülerinnen und Schüler: Mit den neu entwickelten Angeboten reagieren die Volkshochschulen auf den gesellschaftlichen Wandel und veränderte Bildungsbedürfnisse. Dabei konnten in vielen Projekten die Bürgerinnen und Bürger den Volkshochschulen über soziale Medien oder im persönlichen Kontakt ihre Wünsche mitteilen. Um neue Weiterbildungsformate zu erproben und damit die Teilnahme an Weiterbildung zu erhöhen, hatte der Volkshochschulverband Baden-Württemberg zusammen mit dem Kultusministerium das Projekt „Innovationsimpulse“ entwickelt und umgesetzt, bei dem 20 Innovationsprojekte von Volkshochschulen ausgewählt und gefördert werden konnten.

Kultusministerin Theresa Schopper, die die Abschlussveranstaltung mit einem Gespräch über die Zukunft der Erwachsenenbildung begleiten wird, sieht in den Volkshochschulen ideale Partnerinnen für innovative Weiterbildung: „Sie gehen mit der Zeit, sind flexibel, können umdenken, sich aktuellen Erfordernissen anpassen und damit den Bedürfnissen entsprechen. Das ist entscheidend für die Zukunft der Volkshochschulen – und unserer Gesellschaft. Denn es geht nicht nur um Wissensvermittlung, sondern auch um Zusammenhalt und um die Möglichkeit für Teilnehmende, gesellschaftliche Veränderungen aktiv zu gestalten.“

Fritz Kuhn, Vorsitzender des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg, erklärt: „Die Projekte zeigen die enorme Innovationskraft unserer Volkshochschulen. Sie sind nah an den Menschen und greifen ihre Ideen und Bildungswünsche schnell auf. Ihre Erfahrung und Professionalität sorgen dabei gleichzeitig für eine hohe Qualität der Angebote.“

Die Abschlussveranstaltung bietet die Gelegenheit, sich über die Projektergebnisse zu informieren und mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Die 20 Innovationsprojekte verteilen sich dabei auf 3 Rubriken: erstens die Förderung von Vielfalt und die Weiterbildung für benachteiligte Zielgruppen, zweitens die Einbindung digitaler Tools und Medien, um neue Zielgruppen anzusprechen und das Lernen neu zu gestalten, und drittens die mobile, agile und partizipative Entwicklung von neuen Angebotsformaten.

Die Veranstaltung findet am 20. November 2024 in den Design Offices in Stuttgart statt. Vertreterinnen und Vertreter der Volkshochschulen, der Wissenschaft und aus der Politik kommen zusammen, um die bisherigen Erfolge zu würdigen und über die nächsten Schritte für eine zukunftsweisende Erwachsenenbildung zu diskutieren.

Zum Volkshochschulverband Baden-Württemberg gehören 161 Volkshochschulen mit knapp 650 Außenstellen. Die Einrichtungen vor Ort bieten ein flächendeckendes Netz an vielfältigen Angeboten zur Allgemeinbildung, einschließlich der Bildung für nachhaltige Entwicklung, zur Gesundheitsbildung, in den Sprachen, zum Thema Integration und zur beruflichen Qualifizierung sowie in der Alphabetisierung und Grundbildung. Informationen über die Arbeitsfelder der Volkshochschulen finden Sie auf der Website des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg: [www.vhs-bw.de](http://www.vhs-bw.de).

**Kontakt:** Athanasia Tsantou-Kiesow, Pressestelle, Volkshochschulverband Baden-Württemberg, Raiffeisenstraße 14, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Telefon: (07 11) 7 59 00 68, E-Mail: [tsantou@vhs-bw.de](mailto:tsantou@vhs-bw.de)